

DIN 5018

ICS 01.140.30

Ersatz für
DIN 5018:2004-04**Geschäftsvordrucke –
Speditionsauftrag**Business forms –
Forwarding instructionFormules commerciaux –
Ordre d'expédition

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA) im DIN

Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA), Arbeitsausschuss NA 043-03-03 AA „Elektronisches Geschäftswesen“ erarbeitet. Der NIA ist u. a. für normative Festlegungen im Anwendungsbereich des elektronischen Datenaustausches (EDI) im weiteren Sinn auch Electronic Commerce zuständig.

Die erneute Überarbeitung der DIN 5018 war notwendig, da nach dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR 2011) die Angabe des Tunnelbeschränkungscode zwingend vorgegeben ist. Zusammen mit der Tunnelkategorie regelt dieser Code, welche Gefahrgüter einen Tunnel passieren dürfen.

Das in Gemeinschaftsarbeit von ECE und ISO entwickelte Rahmenmuster für die Gestaltung von Handelspapieren, das **United Nations Layout Key for Trade Documents**, bleibt weiterhin zur allgemeinen Anwendung empfohlen und wurde von der ISO als gleich lautende Internationale Norm ISO 6422-1 herausgegeben. Es bildet die Grundlage dieser Deutschen Norm.

Um den Anforderungen der Praxis gerecht zu werden, wurden u. a. die Forderungen des VDA, Verband der Automobilindustrie e. V., und des DSLV, Deutscher Speditions- und Logistikverband e. V., berücksichtigt.

ANMERKUNG Einzelnen Feldgrößen in dieser Norm können von denen in anderen Normen (siehe z. B. DIN 4991, DIN 5016 und DIN 5017) abweichen. Aus Gründen der optischen Gestaltung von Vordrucken wurde von einer Angleichung abgesehen. Sollte in einzelnen Fällen die Länge einer Zeile innerhalb eines Feldes nicht ausreichen, so sollte, wenn möglich, auf die 2. Zeile ausgewichen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 5018:2004-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Ergänzung des Feldes „Tunnelbeschränkungscode“ in den Bildern 1, 2 und 3 sowie in Tabelle 1 (Feld 29) in Anpassung an das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR 2011);
- b) Überarbeitung der Einleitung und Integration in das Vorwort;
- c) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 5018: 1994-11, 2004-04

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt einen einheitlichen Vordruck zur Übermittlung von Instruktionen für den Güterversand, vorrangig im Landverkehr, fest. Diese Instruktionen können von einem Lieferanten/Versender oder einem Empfänger einem Spediteur gegeben werden.

Der Vordruck wird üblicherweise von einem Lieferanten/Versender erstellt, gegebenenfalls vom Spediteur ergänzt, und dem Warenempfänger beim Wareneingang ausgehändigt.

Der Vordruck soll durch die Verwendung einer einheitlichen Terminologie die Verständigung zwischen den Geschäftspartnern erleichtern und den Güterversand rationalisieren.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 2107, *Büro- und Datentechnik — Schriftfamilien für Maschinen der Textverarbeitung*

DIN 4991, *Geschäftsvordrucke — Rahmenmuster für Handelpapiere — Anfrage, Angebot, Bestellung/ Bestelländerung, Bestellantwort, Lieferschein und Rechnung*

DIN 5016, *Geschäftsvordrucke — Lieferabruf*

DIN 5017, *Geschäftsvordrucke — Prüfbericht*

DIN EN ISO 216, *Schreibpapier und bestimmte Gruppen von Drucksachen — Endformate - A- und B-Reihen und Kennzeichnung der Maschinenaufrichtung*

ISO 6422-1:2010, *Layout key for trade documents — Part 1: Paper-based documents*

ISO 7372:2005, *Trade data interchange — Trade data elements directory*

Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen ¹⁾.

3 Bezeichnung

Bezeichnung eines Vordrucks für den Speditionsauftrag (SPA):

Vordruck DIN 5018 – SPA

4 Speditionsauftrag

4.1 Allgemeines

Grundlage für den Speditionsauftrag (SPA) ist der von den Vereinten Nationen (UN) empfohlene „UN Layout Key for Trade Documents“, der auch als Internationale Norm ISO 6422-1:2010 veröffentlicht wurde.

1) Zu beziehen durch: DSLV, Deutscher Speditions- und Logistikverband, Weberstraße 77, D-53113 Bonn.

4.2 Format

Der Vordruck hat das Format A4 nach DIN EN ISO 216 (siehe Bild 1).

4.3 Druckhinweise

Die in gerader Schrift gedruckten Leitwörter sind unverändert oder sinngemäß in den Vordruck zu übernehmen. Für die gute Lesbarkeit der Leitwörter ist als Schriftgröße die 2,25-mm-Schrift zu empfehlen; für die Vordruckbenennung die Schriftgröße 4,5 mm halbfett.

Der Vordruck ist für manuelles und maschinelles Beschriften geeignet.

Der Vordruck setzt sich aus insgesamt 5 Blättern zusammen, die folgendermaßen verteilt werden ²⁾:

- Blatt für den Warenempfänger;
- Blatt für den Spediteur (Empfangsbestätigung des Warenempfängers für den Spediteur);
- Blatt für den Spediteur (Speditionsabrechnung);
- Blatt für den Spediteur;
- Blatt für den Lieferanten/Versender (mit Übernahmebestätigung des Fahrers).

4.4 Vordruckfelder, Anordnung

Festlegungen für die im Speditionsauftrag empfohlenen Feldnamen und Datenelemente sind in Tabelle 1 zusammengestellt. Dabei wurde auf das Verzeichnis der Handelsdatenelemente der Vereinten Nationen (en: United Nations Trade Data Elements Directory, kurz UNTDED) nach ISO 7372:2005 soweit wie möglich zurückgegriffen.

Die Lage und die Maße der im Vordruck enthaltenen Felder (siehe Bild 1) sind einzuhalten, damit gleiche Angaben immer an gleicher Stelle des Vordrucks stehen.

Als Grundraster gilt (Grenzabmaße $\pm 0,5$ mm):

- Heftrand (links) 20 mm;
- oberer Rand 10 mm;
- rechter Rand 7 mm;
- unterer Rand 7 mm.

Unterhalb des oberen Randes ist der Vordruck zeilengerecht aufgebaut. Die jeweiligen Positionen werden mit Zeilen- und Zeichen-Benennung definiert.

Unter Berücksichtigung der Ränder ergibt sich eine Nutzfläche von 183 mm $\times$ 280 mm ³⁾, deren Mittenteilung bei 91,5 mm bzw. 111,5 mm von der linken Blattkante gilt.

2) Der Verteilervermerk ist entsprechend im Vordruck, Feld-Nr 35, zu berücksichtigen.

3) Im Verkehr mit den nordamerikanischen Ländern gilt wegen der abweichenden Papierformate eine Nutzfläche von 183 mm $\times$ 262 mm.